

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester Ausland: Zuschlag des Porto

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an fr. 6 2e semestre Etranger: Plus frais de port

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Parait 1 à 2 fois par jour

Inhaltsverzeichnis für das II. Semester 1907 Das Inhaltsverzeichnis für das II. Semester 1907 ist heute versandt worden.

Table des matières pour le IIe semestre 1907 L'expédition de la table des matières pour le second semestre 1907 vient d'être terminée.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (223)

Gemeinschuldner: Schaffner, Joh. Jak., von Hottwil (Aargau), Kaufmann, Lentulusstrasse Nr. 59, in Bern. Datum der Konkurseröffnung: 29. Januar 1908.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern hat, gestützt auf das durchgeführte Amortisationsverfahren und die Tatsache, dass die davon betroffenen Urkunden nicht vorgelegt worden sind, erkannt: Die fünf Obligationen Nr. 1391, 1482, 15113, 15114, 15115, der 3 % Schweizerischen Eisenbahnrente, Serie I, litt. A, werden kraftlos erklärt.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (221/222)

Failli: Chinetti, Carlo, entrepreneur, ci-devant à Courroux, actuellement en fuite. Date de l'ouverture de la faillite: 23 janvier 1908. Première assemblée des créanciers: Jeudi, 13 février 1908, à 2 heures de relevée, au bureau de l'office des poursuites et des faillites de Delémont.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites (B.-G. 231 und 232) (L. P. 231 et 232) Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel, in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Kt. Graubünden. Konkursamt Davos. (224)

Gemeinschuldnerin: Sanatorium Beau Lieu A. G., in Davos-Platz. Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1908. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Februar 1908, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, in Davos. Eingabefrist: Bis und mit 8. März 1908.

Konkurrenzplan. — Etat de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Konkurrenzplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (229)

Faillie: La société en nom collectif Pièce, Haury et Desponds, entrepreneurs, à Lausanne. Date de l'ouverture de la faillite: 1er février 1908. Première assemblée des créanciers: Samedi, 15 février 1908, à 3 heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne. Délai pour les productions: 8 mars 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (211)

Gemeinschuldnerin: Central Schweizerische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft in Zürich V, Sophienstrasse 1. Datum der Konkurseröffnung: 16./30. Januar 1908. Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes). Eingabefrist: 28. Februar 1908.

Kt. Bern. Konkursamt Laufen (Jura). (231)

Gemeinschuldner: Meier, Reinhard, Bauunternehmer, in Laufen. Auflagefrist: 12. Februar 1908. Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Februar 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich (218)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Werner & Co., Blumenhandlung, am Thalacker Nr. 11, in Zürich. Datum der Konkurseröffnung: 17. Juli 1907, bezw. 3. Februar 1908. Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Februar 1908; um 2 Uhr nachmittags, im Bureau des Konkursamtes, Centralhof 27. Eingabefrist: Bis 8. März 1908.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (227)

Gemeinschuldner: Albert, gewesener Teilhaber der Firma Albert Fürst & Co., in Neuwelt. Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Februar 1908.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation. (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwoamendingen. (219)

Gemeinschuldnerin: Firma L. Koller-Grob, Dampfwascherei, an der Affolternstrasse, in Oerlikon (Inhaberin Frau Lina Koller, geb. Grob). Datum der Konkurseröffnung: 20. November 1907. Datum der Einstellungsverfügung: 1. Februar 1908. Einspruchsfrist: Bis zum 18. Februar 1908.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (226)

Gemeinschuldner: Grosshaupt, Karl, gewesener Teilhaber der falliten Firma Walser & Grosshaupt, Davidsbodenstrasse 15. Datum der Einstellungsverfügung: 8. Februar 1908.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (90⁴)
Im Konkurs der Gubler, Anna Rosine, geb. Keller, in Uster, werden Dienstag, den 18. Februar 1908, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Usterhof» in Uster öffentlich versteigert: Die Liegenschaft (zum Schloss) in Uster, bestehend in:
1) Hotel, Wirtschafts- und Wohnräumlichkeiten, Lokalitäten der Bezirksbehörden und Gefängnisbestirung Nr. 1766, assekuriert für Fr. 100,000.
2) Wohnhaus mit Scheune Nr. 1768, assekuriert für Fr. 4100.
3) Waschohaus Nr. 1767, assekuriert für Fr. 1500.
4) Ca. 1 Hektare 16 Aren Land als Gebäudegrundfläche, Garten, Reben, Wiesen und Acker.
5) Die Fischenzen im Dorfbache von der bedeckten Brücke bis zur Oele in Ober-Uster.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 7. Februar 1908 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (217)
Gemeinschuldner: Diwischowski, F., Hotel und Restaurant «Bären». Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Montag, den 10. Februar 1908, nachmittags von 1½ Uhr an, im Ganthaus, Steinentborstrasse 7, in Basel. Verwertungsgegenstand: Hausrat und Büreaueinsilien.

Kt. Basel-Stadt. Betreibungsamt Basel-Stadt. (230)
II. Gerichtliche Liegenschaftsamt.
Donnerstag, den 12. März 1908, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, manuels Angebotes an der ersten Gant, gerichtlich versteigert, die dem Carl Robert Emil Guidi-Schlageter & Konsorten von Freiburg i. U. gehörende Liegenschaft, Sektion VII, Parzelle 622¹, haltend 14 a 96 m², mit Wohngebäude, Horburgstrasse 6, Scheune, Schöpf-, Stallgebäude.
Amtliche Schätzung: Fr. 64,400.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen (228)
(auf Requisition des Konkursamtes Zürich-Oberstrass)
Zweite Liegenschaftssteigerung.
Gemeinschuldner: Schibli, Alfred, in Zürich-Oberstrass, flüchtig. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 16. März 1908, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Waldegg, Speisergasse 32 in St. Gallen. Objekt:
Die Liegenschaft Linsenbühlstr. 29 in St. Gallen, bestehend aus Grundstück Nr. 1298, Plan 26, mit dem unter Nr. 898 für Fr. 47,000 brandversicherten Wohnhaus (Gasthaus zum weissen Bären), und dem unter Nr. 2595 für Fr. 2700 brandversicherten Hintergebäude; Flächenmass: 225,9 m².
Kein Angebot an erster Steigerung.
Auflegung der Steigerungsbedingungen vom 17. bis 27. Februar 1908.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstündung und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295—297 u. 800.) Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstündung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Morges. (225)
Débiteur: Berger, Charles, négociant, à Morges.
Date du jugement accordant le sursis: 3 février 1908.
Commissaire au sursis concordataire: H. Dombald, préposé aux faillites, à Morges.
Délai pour les productions: 28 février 1908.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 18 mars 1908, à 3 heures de l'après-midi, à la Maison de Ville, à Morges.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 8 mars 1908.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 5. Februar. Die Firma E. Zimmermann-Egolf in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Juli 1906, pag. 1285) — technische Bedarfsartikel — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Februar. Inhaberin der Firma S. Brandenberger-Jutzler in Kloten ist Sophie Brandenberger geb. Jutzler, von Klein-Hönigen (Basel), in Kloten. Hotel und Pension «Gerlisburg». In Gerlisberg-Kloten.

5. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kunstanstalt Mueller A. G. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1907, pag. 69) hat sich in der Generalversammlung vom 9. Januar 1908 aufgelöst. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «J. C. Müller» in Zürich V. Obige Firma wird daher nebst den Unterschriftsvollmachten von Dr. jur. Gustav Schneider, Dr. jur. Richard Lang, Hermann Rüetschi, Carl Müller, Jakob Müller-Suter, sowie den Prokuren Carl Müller, Wilhelm Fetzler und Gottfried Zubler, hiemit gelöscht.

5. Februar. Inhaber der Firma J. C. Müller in Zürich V ist Jakob Carl Müller, von Lenzburg, in Zürich V. Lithographische Kunstanstalt, Seefeldstrasse 111. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kunstanstalt Müller A. G. Zürich» in Zürich.

5. Februar. Die Firma Henri Sulzberger in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 120 vom 11. April 1899, pag. 483) verzeigt als Natur des Geschäftes: Weinimport en gros. Geschäftslokal: Klausiusstrasse 45.

6. Februar. Zürcherischer Bäckermeisterverband in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 111 vom 17. März 1906, pag. 441). Dieser Verein wählte in seiner Delegiertenversammlung vom 29. Oktober 1907 Hinwil als Vorterssektion. Demzufolge wird das Domizil nach Hinwil verlegt. Die Vorterssektion Hinwil wählte als Präsident des Verbandes: Alfred Greter, von und in Hinwil, und als Aktuar: Heinrich Pfister, von Bubikon, in Ober-Ottikon-Gossau. Diese führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften Leonhard Gengel und Heinrich Gubler sind erloschen.

6. Februar. Unter der Firma Immobilien-Genossenschaft «Oberland» hat sich mit Sitz in Wetzikon am 3. Januar 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Immobilien zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann, auf schriftliche Anmeldung hin, vom Vorstand in die Genossenschaft aufgenommen werden. Es werden in unbeschränkter Zahl auf den Namen lautende Anteilscheine von Fr. 500 und Fr. 100 ausgegeben, und es hat jeder Genossenschafter bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein von Fr. 100 zu zeichnen und einzubahlen. Nach dem zweiten Geschäftsjahr neu eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches jeweilen von der Generalversammlung für das folgende Jahr bestimmt wird. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten; erfolgt dieser Austritt aber nicht in Verbindung mit der Zession seiner Anteilscheine, so erlischt sein auf diese entfallendes Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen und einbezahlten Genossenschaftskapital. Von dem nach Abzug der Passivzinsen, Ausgängen für die Verwaltung, Unterhalt und Assekuranz der Liegenschaften und Steuern verbleibenden Reingewinn werden bis zu fünf Prozent an die Anteilscheine der Genossenschafter ausgeteilt. Ein eventueller Rest wird zur Amortisation der Hypotheken verwendet, sofern nicht die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes etwas anderes beschliesst. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Vermögen der letzteren. Ein Vorstand von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem andern Mitglied des Vorstandes oder dem Verwalter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Grossmann-Meier, von und in Wallisellen; Vizepräsident: Adolf Weilenmann, Baumeister, von Veltheim, in Kempen-Wetzikon, und drittes Vorstandsmitglied ist Emil Schmid, von Richterswil, in Rütli. Verwalter ist Jakob Morf, Gemeindeamtmann, von Illnau, in Wetzikon. Geschäftslokal: in Ober-Wetzikon.

6. Februar. David Lotto und Simon Pinkwasser, beide von Warschau, in Zürich IV, haben unter der Firma D. Lotto & S. Pinkwasser in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Dezember 1907 ihren Anfang nahm. Agentur und Kommission; Spezialität: Artikel für Schuhmacher, Gummi, Kurzwaren und Papeterie. Stampfenbachstrasse 50.

6. Februar. Die Firma «Landolt & Mahler» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 476 vom 28. Dezember 1903, pag. 1901) begibt sich in Liquidation; dieselbe wird unter der Firma Landolt & Mahler in Liq. durch den Gesellschafter Otto Mahler-Kölliker, von und in Thalwil durchgeführt. Die Prokura des Carlo Bianchi ist erloschen.

6. Februar. Inhaber der Firma Carl Bianchi in Zürich I ist Car Bianchi, von Como (Italien) in Zürich I. Agentur und Kommission in Rohseide. Tiefenhöfe 7.

6. Februar. Robert Hürlimann, von Wädenswil, in Zürich I, und Fritz Sträuli, von Horgen, in Zürich I, haben unter der Firma Hürlimann & Sträuli in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1908 ihren Anfang nehmen wird. Handel en gros in Olivenöl, Speisefett und Seifen. Gessnerallee 34.

6. Februar. Die Firma E. Suter-Leemann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 264 vom 24. Oktober 1907, pag. 1829) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Fuhrhaltere. Die Firma erteilt Prokura an Johannes Suter-Leemann, von Dörfingen, in Zürich III.

6. Februar. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

A. Bartholomé-Arter, Architekt in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. April 1904, pag. 669), Architekturbureau.

C. Wilhelm in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 137 vom 2. April 1906, pag. 545) — Gasthof zum Schlüssel und Restaurant Volksküche.

6. Februar. Inhaberin der Firma Fr. B. Fischer in Zürich III ist Babette Fischer geb. Nötzli, von Dietikon, in Zürich III. Bauspenglerli Weststrasse 16. Die Firma erteilt Prokura an den Ebemann der Inhaberin Heinrich Fischer.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel.

1908. 5. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 15. Januar 1908:

Louis Calame, Sohn, und C. Calame-Stattmann, Vater, beide in Biel, haben unter der Firma Louis Calame fils & Cie. in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Natur des Geschäftes: Edition du Grand Bottin complet de l'industrie horlogère. Geschäftslokal: Schützengasse 106.

Bureau Schwarzenburg.

6. Februar. Die Viehzuchtgenossenschaft Albligen, mit Sitz in Albligen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 2. April 1906, pag. 541) hat in der Hauptversammlung vom 19. Januar 1908 an Stelle des bisherigen zum neuen Vizepräsidenten und Kassier gewählt: Christian Dubach, von Wahlern, im Boden zu Albligen.

6. Februar. Die Käseereigenossenschaft Schwarzenburg, mit Sitz in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 29. April 1904, pag. 713) hat in der Hauptversammlung vom 19. Januar 1908 den Vorstand teilweise neu bestellt. Es wurden neu gewählt: Als Präsident: Christian Rahnen, im Oberdorf zu Schwarzenburg, und als Beisitzer, an Stelle des Christian Rahnen: Johann Zbinden, im Kebr zu Schwarzenburg.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1908. 27. Januar. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Rothlisli, Sursee, bildete sich am 14. November 1907 mit Sitz in Sursee, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei, oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittsklärung unterzeichnet hat. Neu Eintretende haben sich jeweilen bis längstens den 1. September anzumelden und dabei anzugeben, von wie vielen Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht,

ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufern) sowie auch Pächtern, Verwaltern und Nutzniessern den Beitritt zur Genossenschaft bzw. die Milchlieferung in die Käserei zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. Jedes Mitglied und jeder Gastbauer ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulativs für Milchlieferung verpflichtet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Ausgeschlossene, sowie der freiwillig Austretende verliert das Anspruchsrecht auf allfällige Genossenschaftsguthaben. Dieselben sind der Solidarpflicht für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, die bis zum Zeitpunkte des Austrittes erlaufen, nicht entbunden. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen. Wer nicht jeweilen den Austritt aus der Genossenschaft vor dem 1. September schriftlich dem Präsidenten erklärt, ist für das nächste Betriebsjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern. Die Milchlieferung kann auch Gastbauern gestattet werden. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand von drei Mitgliedern leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen in dessen Namen alle drei Mitglieder kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Wey, von Sursee, in Sursee; Aktuar: Jos. Züst, von und in Sursee; Kassier ist Xaver Gassmann, von und in Sursee.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 4. Februar. Unter der Firma Darlehenskassenverein Allschwil, hat sich gemäss Statuten vom 29. Dezember 1907 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Allschwil und Gerichtsstand in Arlesheim. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetrieb nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Allschwil ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ansbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes, dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutenmässigen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiva, und zwar a. den Kassabestand am Jahresabschluss, b. die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt, c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen, d. den Wert der Mobilien, e. den Wert der Immobilien, f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresabschluss; 2) die Passiva, und zwar a. die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss, b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, c. die Geschäftsguthaben der Genossen, d. den Reservefonds, e. die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wie viel Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfabzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von 5 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von 5 Mitgliedern, diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Rudolf Schaub, von Etingen, Vorsteher; Karl Simon, von Schönenbuch, Stellvertreter; Paul Gürtler, von Allschwil, Otto Vogt-Vogt, von Allschwil, und Paul Valentin-Schweizer, von Allschwil, sämtliche wohnhaft in Allschwil.

5. Februar. Die Firma Joh. Friedr. Lühlinger, Fabrikation und Handel in chemischen Produkten, in Luttenz (S. H. A. B. Nr. 129 vom 3. Juni 1892, pag. 516) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 6. Februar. Inhaber der Firma J. Gürtler, Schuhhandlung z. Hans Sachs in Arosa, welche am 20. August 1902 entstanden ist, ist Jakob Gürtler, von Allschwil (Baselland), wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Handel in Schuwaren. Geschäftslokal: Poststrasse.

6. Februar. Die Firma Joh. Georg Demarmels in Saluz (S. H. A. B. vom 4. Oktober 1895) hat ihre Zweigniederlassung in Mühlen

aufgegeben; die Firma «Joh. Georg Demarmels» in Mühlen ist daher erloschen.

6. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Lorez & Cie. in Hinterrein (S. H. A. B. vom 20. Januar 1897) ist Johann Lorez, Sohn, infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle ist in die Gesellschaft eingetreten: Christian Mengelt, von Splügen, wohnhaft in Hinterrein.

6. Februar. Inhaber der Firma Hch. Bittmann in St. Moritz, welche im Jahre 1897 entstanden ist, ist Christian Heinrich Bittmann, von Oberstein a. Nahe (Deutschland), wohnhaft in St. Moritz. Natur des Geschäftes: Bijouterie- und Silberwaren. Geschäftslokal: Haus Hanselmann.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1908. 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gloor & Rupp, Mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Seon (S. H. A. B. Nr. 77 vom 26. Februar 1904, pag. 306) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Zofingen.

5. Februar. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Oberes Suhrenthal hat sich mit dem Sitze in Moosleerau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Rindviehzucht in jeder Beziehung in wirksamster Weise zu heben und zu veredeln, sowie den erzielten Produkten möglichst vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Die Erreichung dieses Zweckes soll erstrebt werden: a. Durch Auswahl, Ankauf, Haltung und Benützung ausgezeichnete männlicher und weiblicher Zuchttiere; b. durch zweckentsprechende rationelle Aufzucht, Pflege und Fütterung der Nachkommen derselben; c. durch Führung genauer Stammbuchbücher beabsichtigt Nachweises der Abstammung, Beschaffenheit und Leistung der Tiere; d. durch Aufzucht und Eröffnung von guten Absatzquellen. Beteiligung an Ausstellungen, Veranstaltung von Zuchtviehmärkten etc. Die Statuten sind am 11. Oktober 1907 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung, mit dem Zeitpunkt der Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a. Schriftlicher Austrittserklärung; b. eingetretenen Todes; c. Beschlusses der Generalversammlung; d. Verlustes des Aktivbürgerrechtes. Das ausscheidende Mitglied (bezw. seine Erben) hat keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Ein direkter Nachfolger des Verstorbenen, welcher dessen Gut zum Betriebe übernimmt, kann jedoch auf Verlangen ohne weiteres Mitglied bleiben. Allfällige Jahresbeiträge und Eintrittsgelder werden jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Samuel Morgenthaler, Landwirt, von und in Attelwil; Vizepräsident und Kassier ist Jakob Dätwiler, Gemeindevorsteher, von und in Staffelhach; Aktuar ist Jakob Hunziker, Polizeikassier, von und in Kirchleerau; Beisitzer sind Rud. Eichenberger, Grossrat, von und in Moosleerau, und Arnold Schaffner, Gemeinderat, von und in Moosleerau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1908. 5 febbraio. La società in nome collettivo Fratelli Zappa fu Angelo, fabbrica di gesso e prestino con vendita di commestibili, in Meride (F. u. s. di c. del 17 marzo 1896, n° 75, pag. 309), è sciolta; la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta è quindi cancellata.

5 febbraio. Proprietario della ditta Zappa Diego, in Meride, è Diego Zappa, fu Angelo, da e domiciliato a Meride. Genere di commercio: Prestino, commestibili e rappresentanze.

5 febbraio. Proprietario della ditta Zappa Giuseppe, in Meride, è Giuseppe Zappa, fu Angelo, da Meride suo domicilio. Genere di commercio: Fabbrica di gesso e ristorante.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1908. 5 février. La raison sociale Genet et Cie, société en nom collectif, à Bex (F. o. s. du c. du 2 octobre 1890 et 17 décembre 1895), commerce de vins, est radiée et dissoute, la liquidation de la société étant terminée.

Bureau d'Yverdon.

4 février. Elisa Perrenod, veuve de Alphonse Pillard, à Yverdon, déclare qu'avec l'autorisation de son mari, sa raison E. Pillard-Perrenod (F. o. s. du c. du 7 mai 1903, page 725), est actuellement E. Henry-Perrenod (bijouterie, orfèvrerie, thés et chinoiseries).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1908. 6 février. Le conseil d'administration de la société Usines Electriques de la Lonza (Electricitéwerk Lonza) in Gampel (F. o. s. du c. du 13 janvier 1903, n° 9, page 51), a décidé en séance du 19 octobre 1907 sur la demande de la direction, de confier la signature de la société à Maurice Brémond, Emile Reh et Richard Frey, qui sont autorisés à signer deux à deux.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Motiers (district du Val-de-Travers).

1908. 5 février. La maison J. Méroz, à Travers, fabrication d'ébauches et finissages (F. o. s. du c. du 16 octobre 1905, n° 409, page 1634), est radiée ensuite du départ de son chef.

5 février. La maison Fritz Grauwiler, café et boucherie, à Fleurier (F. o. s. du c. du 27 janvier 1894, n° 49, page 76), est radiée ensuite du décès de son chef.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 4 février. La raison Lydie Schuler, modes, à l'enseigne «A l'Etoile des Modes», à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1903, page 501), est radiée ensuite de remise de commerce.

4 février. Le chef de la maison Agathe Cartier, à Genève, commencée le 1^{er} février 1908, est Mademoiselle Agathe Cartier, d'origine française, domiciliée aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Modes, à l'enseigne et sous-titre: «A l'Etoile des Modes». Magasin: 4, Boulevard Georges Favon (Ancien commerce Lydie Schuler).

4 février. La Laiterie Modèle de Troinex, association ayant son siège à Troinex (F. o. s. du c. du 25 septembre 1902, page 1381), a, dans son

Der grössere Geldbedarf der Kantone wird von der Bank in Winterthur in der Hauptsache auf die Notwendigkeit, die eigenen Gelder der ihres Notenausgabeberechtigten verlustig gehenden Kantonalbanken zu dotieren, zurückgeführt. Im Gegensatz zum Jahre 1906 ist ferner im abgelaufenen Jahre bei den Banken die Aktienemission weit zurückgeblieben, dagegen der Betrag der Obligationenleihen ein grösserer. Es beweist dies, dass die Kreditinstitute nach wie vor grosser Geldnachfrage seitens des Handels und der Industrie zu begegnen hatten, infolge der gesunkenen Aktienkurse sich aber die Mittel nicht durch Erhöhung ihres Aktienkapitals, sondern durch Ausgabe von Obligationen verschafften.

Die allgemeine Geldknappheit besonders im zweiten Teil des Jahres 1907 hatte naturgemäss ihre Rückwirkung auf die Höhe des Anleihezinssusses. Es ist einmal charakteristisch, dass im verflorenen Jahr nicht nur die Städte, wie 1906, zum 4% Obligationen-Typus griffen, sondern auch alle Kantone. Von den Banken schritten ferner sämtliche grossen Kreditinstitute und Hypothekenbanken, ja sogar Kantonalbanken zur Ausgabe von 4 1/2% Obligationen, während eine Menge kleinerer Bankinstitute bereits 4 3/4% Obligationen emittierten. Was die Industrieobligationen anbelangt, so vermochte zu Beginn des Jahres die Société Franco-Suisse ein 4% Anleihen, allerdings bedeutend unter pari, und die Aktiengesellschaft Motor ein 4 1/4% Anleihen unterzubringen, sonst finden wir auch hier überall den 4 1/2% Typus.

Mit Bezug auf die ausländischen Emissionen hebt die genannte Bank hervor, dass die Investierung in amerikanischen Werten beim schweizerischen Publikum bedeutend zurückgegangen ist, und dass letzteres sich im Frühjahr höchstens noch um amerikanische Papiere mit relativ kurzer Verfallzeit in grösserer Masse interessierte. Dagegen wurden deutsche Staats- und Städteanleihen, die infolge des gedrückten Marktes unter günstigen Bedingungen für den Anlagesuchenden emittiert wurden, von der schweizerischen Kapitalistenwelt mit Vorliebe aufgenommen, so namentlich die 4% preussischen und Reichsschatzscheine. Günstige Aufnahme fanden endlich auch einige 4 1/2% und 5% Anleihen ausländischer Elektrizitätsgesellschaften.

— Spitzenindustrie in China. Die North-China-Daily News bringt, augenscheinlich aus Missionar-Kreisen stammend, folgende Mitteilungen über Spitzenindustrie. Es handelt sich um in China hergestellte Brüsseler-Spitzen.

Im Jahre 1893 wurde durch die Frau eines Missionars eine Spitzenindustrie in China eingeführt, die ungefähr 200 Frauen und Mädchen mit Arbeit im eigenen Haus versah. Bei strengster Aufsicht wurde ein vorzügliches Arbeitsergebnis erreicht und Sachverständige hatten mir mitgeteilt, dass es unmöglich sei, irgendwo bessere Spitzen dieser Art zu finden. Ein Beweis dafür ist, dass, obschon die meisten Spitzen nach Shanghai gingen, noch grosse Bestellungen von Nottingham und andern Plätzen eingingen sind.

Die Industrie hätte noch in weitem Masse ausgedehnt werden können, wenn sich nicht 2 wichtige Faktoren geltend gemacht hätten. Erstens fand man, dass der einheimischen Kirche dadurch mehr geschadet als genützt wurde. Selbstsucht und Habgierde nahmen zu und sogar diejenigen, die uns am besten kennen sollten, behaupteten, dass wir uns grosse Profite aneigneten und uns durch übermässige Ausnützung der Arbeitskräfte bereicherten.

Teilweise aus diesem Grund und andererseits weil die Arbeitsleiterin nach England zurückgekehrt war, wurde die Industrie nicht weiter ausgedehnt, sondern lediglich unter Aufsicht gut eingearbeiteter Eingeborenen gelassen. Bald ergab sich jedoch, dass sich trotz der genügenden Kenntnisse und Erfahrung die Qualität der Arbeit verschlechterte. Aus diesen beiden Gründen müssen wir den Versuch als mehr oder weniger misslungen erachten, obschon er während einer Zeitspanne von 15 Jahren eine

grosse Erleichterung des Lebensunterhaltes vieler armer ehrlicher Arbeiter gewesen war.

— Aussenhandel der Vereinigten Staaten. Die Statistik für den Aussenhandel während des Kalenderjahres 1907 bietet Rekordziffern sowohl hinsichtlich des Wertes der Waren-Einfuhr als auch der Waren-Ausfuhr.

Es hat betragen die:

Waren-Einfuhr	1907	1906
zollfrei	636,455,502	591,744,820
zollpflichtig	786,841,178	728,757,252
Total-Einfuhr	1,423,296,680	1,320,501,572
Waren-Ausfuhr		
Inland-Produkte	1,895,426,693	1,772,716,021
Ausland-Produkte	28,071,741	25,527,413
Total-Ausfuhr	1,923,498,434	1,798,243,434
Export-Überschuss	500,171,754	477,741,862

Die fortschrittliche Entwicklung des Aussenhandels der Vereinigten Staaten während der letzten Jahre erhellt aus den folgenden Ziffern:

	Export	Import	Export-Überschuss
1907	1,923,498,434	1,423,296,680	500,171,754
1906	1,798,243,434	1,320,501,572	477,741,862
1905	1,626,990,795	1,179,144,550	447,846,215
1904	1,451,318,740	1,035,909,190	415,409,550
1903	1,484,753,083	995,494,327	489,258,756
1902	1,360,685,938	969,316,870	391,369,068
1901	1,465,375,860	880,419,910	584,955,950
1900	1,477,916,118	829,149,714	648,796,393

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 7. Februar Herrn L. N. Diebold, von Baden, Bankdirektor in Guatemala, zurzeit interimistischer Verwalter des schweizerischen Konsulates daselbst, zum Konsul ernannt.

Ferner hat er Herrn Eugen von Jenner, Rechtsanwalt in Bern, das Exequatur als Kaiserlich Deutscher Konsul für die Kantone Bern und Freiburg, mit Sitz in Bern, erteilt.

Consuls. Le Conseil fédéral a nommé, en date du 7 février crt., M. L. N. Diebold, de Baden (Argovie), directeur de banque, en qualité de consul suisse en résidence à Guatémala, en remplacement de M. Alfred Keller, démissionnaire.

En outre il a accordé l'exéquatur à M. Eugène de Jenner, avocat, consul de l'empire allemand, en résidence à Berne, pour les cantons de Berne et de Fribourg.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1907	1908	Mehraufnahme Augmentation	Mindererhebung Diminution	Mois
Januar	4,916,057.84	5,089,313.67	173,255.83	—	Janvier
Februar	5,034,169.96	—	—	—	Février
März	6,008,861.60	—	—	—	Mars
April	6,287,547.11	—	—	—	Avril
Mai	6,025,896.08	—	—	—	Mai
Juni	5,727,949.55	—	—	—	Juin
Juli	5,846,491.70	—	—	—	Juillet
August	5,900,692.27	—	—	—	Août
September	6,867,516.11	—	—	—	Septembre
Oktober	7,065,059.68	—	—	—	Octobre
November	6,361,520.66	—	—	—	Novembre
Dezember	—	—	—	—	Décembre

Annoncen-Pacht:
Eudolf Messe, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Messe, Zürich, Berne, etc.

Banque Foncière du Jura, Basel

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der Banque Foncière du Jura findet am
24. Februar 1908, um 10 Uhr morgens
im Sitzungssaal der Gesellschaft, Albananlage 1
in Basel statt.

Traktanden:

- 1) Mitteilung des Berichtes über die Geschäftsführung des Verwaltungsrates und der Direktion, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren über das Geschäftsjahr 1907.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnungen und der Bilanz.
- 3) Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
- 4) Verfügung über den Jahresgewinn und Festsetzung der Dividende.
- 5) Statutenrevision (§§ 23, 34, 40, 43).
- 6) Erteilung von Spezialvollmachten. (292.)
- 7) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 8) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Rechnungsrevisoren stehen in den Büreux der Bank vom 7. Februar bis zum Tage der Generalversammlung zur Verfügung der Aktionäre.

Die Aktionäre erhalten Zutritt zur Generalversammlung gegen Vorweisung einer Legitimationskarte. Diese Karten können bis 21. Februar, abends 5 Uhr, an nachbezeichneten Stellen bezogen werden, woselbst die Aktien zu hinterlegen sind:

in Basel: An der Kasse der Bank, Aeschenvorstadt 77;
bei der Actiengesellschaft von Speyr & Cie.;
bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie.;

Ehinger & Cie.;

La Roche & Cie.;

Zahn & Cie.;

in Delsberg: Bei der Banque du Jura.

Es werden Interessenten gesucht für die schweizerischen Patente von Alessandro Artom: (365.)

Nr. 3632 auf einen Apparat zum Absenden elliptisch polarisierter elektromagnetischer Wellen zum Zwecke der drahtlosen Telegraphie etc.
Nr. 3448 auf einen Apparat zum Absenden elliptisch polarisierter elektromagnetischer Wellen zum Zwecke der drahtlosen Telegraphie etc.

Reflektanten wollen sich gefl. wenden an das Patentarbeitsbureau A. Mathey-Doré, 70, rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds.

Fabrique de Machines, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (869')
assemblée générale ordinaire
pour le 24 février 1908, à 5 heures du soir, à l'Hôtel Suisse, 1^{er} ét., Fribourg.

Tractanda:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4^o Répartition des bénéfices.
- 5^o Nominations statutaires.

Le bilan, le compte des profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont, à partir du 15 ct., à la disposition des actionnaires au siège de la Société.

Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs actions au siège de la Société jusqu'au 23 février, à 5 h. du soir.
Fribourg, le 7 février 1908.

Le président: Jules SALLIN.
Le secrétaire: J. FEDERER.

Schlüpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.
Bankgeschäft.

- Vermittlung von Kapitalanlagen.
- Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.
- Eröffnung laufender Rechnungen.
- Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
- Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Ein Posten Prioritäts-Aktien der
Gewerbekbank Basel

ist zu billigem Preise abzugeben. Offerten an Postfach 395, Basel. (870')

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Bahnhofstrasse 74, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Bahnhofstrasse 74 in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

99) Monsieur E. Paul Fréd. Magniez, propriétaire du brevet suisse n° 31749, du 17 juin 1904, pour: **Machine pour porter à une température déterminée des pâtes de confiserie et produire le mélange intime de leurs éléments**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

100) La Moore Electrical Co., New-York, propriétaire du brevet suisse n° 34799, du 13 avril 1905, pour: **Lampe électrique**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

101) Monsieur Le Mire, Pont Audemer, propriétaire du brevet suisse n° 36908, du 28 avril 1906, pour: **Casse-chaine de métier à tisser**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

102) Monsieur César Lanuzzi, à Malo (Italie), propriétaire du brevet suisse n° 28037, du 23 janvier 1903, pour: **Four perfectionné pour la cuisson de la pierre à chaux et des objets en argile**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

103) Monsieur Salomon Frank, à Francfort s. M., propriétaire du brevet suisse n° 31797, du 21 juillet 1904, pour: **Dispositif pour la fabrication à froid de fils, tubes, barres profilées, douilles, etc., avec des métaux mi-durs**, et du brevet suisse n° 21126, du 3 mars 1900, pour: **Pressform für Metallstrangpressen**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre ses brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

104) James Edward Lea, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 33942, betreffend einen Apparat zum Messen und Registrieren der Menge einer über ein Wehr oder aus einer Gefässöffnung fließenden Flüssigkeit, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Ausübung seiner Erfindung in der Schweiz.

Für weitere Informationen wollen sich Reflektanten gefl. wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, in Zürich.

105) Karl Gossweiler, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 33191, betreffend ein Façonstück zur Herstellung zweifelliger Blechgefässe, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Ausübung seiner Erfindung in der Schweiz.

Für weitere Informationen wollen sich Reflektanten gefl. wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, in Zürich.

106) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 33613, vom 31. März 1905, betreffend Filter, nämlich die Herren Oswald Löffler und Dr. Wilhelm Weidle, beide Filterfabrikanten, in Wien, wünschen dieses Patent zu verkaufen, bezw. Lizenzen abzugeben.

Schweizerische Fabrikanten und Interessenten wollen sich für diesbezügliche Informationen wenden an das Patentanwaltsbureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

107) Les propriétaires du brevet suisse n° 33276, du 24 janvier 1905, relatif à une lampe électrique à arc, désirent vendre ce brevet ou en concéder des licences à des industriels suisses ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention susdésignée en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à MM. Naegeli & Co., ingénieurs-conseils, rue de l'Hôpital 32, à Berne.

108) Monsieur F. Berlioz, titulaire du brevet suisse n° 35779, du 4 janvier 1906, pour: **Appareil pour la désinfection des objets de literie et autres, et la destruction des parasites**, désirerait entrer en relation avec des industriels dans le pays.

L'inventeur serait disposé également à vendre le brevet susdit ou à en concéder des licences.

S'adresser à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, La Chaux-de-Fonds.

109) Les propriétaires du brevet suisse n° 32824, du 9 février 1905, relatif à un appareil pour la fabrication des tapis en linoléum, papiers peints, plaques et dalles en ciment et autres articles similaires, à l'aide de matières pulvérulentes colorées à déposer sur un fond, désirent vendre ce brevet, ou en concéder une licence d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

110) Le titulaire du brevet suisse n° 38072, du 10 octobre 1906, relatif à un moteur hydraulique pour la commande des compresseurs de fluide gazeux, désire vendre ce brevet, ou en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Prière d'adresser les propositions à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

111) La société titulaire du brevet suisse n° 15920, du 1^{er} décembre 1897, pour machine perfectionnée à composer et à couler les caractères d'imprimerie, désirerait vendre ce brevet ou en concéder une licence d'exploitation à un industriel suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

112) Le propriétaire du brevet suisse n° 18709, du 25 février 1899, relatif à un compteur d'électricité, désirerait en concéder des licences ou recevoir toutes autres propositions visant à l'exploitation du dit brevet en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

113) La titulaire du brevet suisse n° 24022, du 17 juin 1901, pour une horloge à commande électrique, désirerait en concéder des licences ou recevoir toutes autres propositions, visant à l'exploitation du dit brevet en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

114) Le propriétaire des brevets suisses: N° 23370, du 11 octobre 1900, pour feuille de papier reproducteur; N° 23469, du 11 octobre 1900, pour machine à fabriquer le papier reproducteur, et N° 23470, du 11 octobre 1900, pour machine pour recouvrir de matière colorante du papier sans fin, en vue d'en faire du papier reproducteur,

désirerait entrer en relation avec des industriels suisses en vue de l'exploitation de dites inventions dans le pays. Il serait également disposé à vendre les brevets ou à en concéder des licences d'exploitation.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

115) Die Inhaber der schweizerischen Patente: Nr. 16104, vom 13. April 1898, betreffend ein Draggeschoss; Nr. 30343, vom 12. November 1903, betreffend eine Zündvorrichtung an Geschossen; Nr. 30344, vom 12. November 1903, betreffend eine Rakete; Nr. 31045, vom 5. März 1904, betreffend Treibladung an einem sich selbst treibenden Geschoss, und Nr. 31326, vom 3. September 1904, betreffend Zentriervorrichtung an selbsttrotierenden Lufttorpedos,

suchen Verbindungen behufs Herstellung der patentierten Gegenstände in der Schweiz. Sie sind auch bereit, die Patente zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere Vorschläge zur Ausführung der Erfindung entgegenzunehmen.

Gefl. Anträge befördert Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

116) Le titulaire du brevet suisse n° 23320, du 26 novembre 1900, relatif à un téléautographe perfectionné, désire vendre ce brevet, en concéder des licences ou recevoir toute autre proposition visant à l'exploitation de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

(110)



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séguin & Co.
Schützeng. 29

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32





Fairbanks- (129) **Fairbanks-**
Amerikanisch
Riemen-Scheiben
aus Stahlblech
leicht, unverwüsthch.



Ventile
für Dampf und Wasser.
Kein Springen der Dichtungsringe mehr.

Alleinvertreter für die ganze Schweiz:
Gustav Kottmann & Co., vorm. J. Wiederkehr & Co.
Winterthur - Mailand

HANDELSCHULE BIEL
Unter diesem Namen nimmt die bisherige Töchter-Handelsschule Biel auch Knaben auf. Eintritt nach zurückgelegtem 14. Altersjahr und bestandener Aufnahmeprüfung. **Vorbildung:** Sekundärschule, Vermittlung einer tüchtigen allgem. Bildung und gründliche Vorbereitung auf die kaufm. Praxis. — **Haushaltungsunterricht für Mädchen.** — **Diplomprüfung** am Schluss des III. Jahreskurses. (367.)
Aufnahmeprüfung: Samstag, den 21. März 1908.
Anmeldung unter Beilage des Geburtscheines und der letzten Schulzeugnisse an **Die Direktion.**
Programme verlangen.

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth
(Aktiengesellschaft) in Arlesheim
Einladung zur Generalversammlung
Die tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche
Freitag, den 28. Februar 1908, nachm. 2¹/₂ Uhr, im Foyer des Musiksaales in Basel stattfinden wird.
Die Traktanden sind:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1907; Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
 - 3) Festsetzung der Rentschädigung an den Verwaltungsrat.
 - 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1908.
 - 5) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Rechnung und Revisionsbericht sind vom 20. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft aufgelegt.
Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Dienstag, den 25. Februar, bei der Gesellschaftskasse in Münchenstein oder bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: **A. Sarasin & Cie. und Ehinger & Cie., Basel.**
Basel, den 25. Januar 1908.
Der Verwaltungsrat.



Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett).
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.
Patent Nr. 27199.
Ketten aller Art
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit, — Ketten von
höchster Tragkraft. (332)

Hypothekarbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1)
Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen (312)
4¹/₄ % Obligationen
3 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar, **al pari**
Winterthur, im Februar 1908.
Die Direktion.

Buchhalter gesucht
per sofort, eventuell Ende März
Engros-Geschäft der Mercerie-Branche
sucht jungen seriösen Buchhalter, welcher deutsch, französisch u. italienisch korrespondiert. Bewerber aus der Branche erhalten den Vorzug.
Offerten mit Angabe der Referenzen und Gehaltsansprüche sub Chiffre **Z W 1372** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (353)
Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Industrieland
direkte bei Vorbahnhof
von **Zürich**
vorzüglich gelegen, sehr
preiswürdig zu ver-
kaufen. (305)
Gefl. Anfragen unter
Z. S. 1168 befördert
Rudolf Mosse, Zürich.

**Associé-
Commanditaire**
Une fabrique d'horlogerie de La
Chaux-de-Fonds fabricant articles
spéciaux, brevetés, laissant de beaux
bénéfices et ne pouvant satisfaire
aux demandes, désire trouver pour
donner extension à l'affaire une per-
sonne disposant de capitaux, comme
associé ou commanditaire. Adresser
les offres sous chiffre **Z D 454** à
l'agence de publicité (283)
Rodolphe Mosse, Zurich.

Im grossen ::
**Industriegebiet
von Winterthur
und Umgebung**
inseriert man mit
gutem Erfolg im
**Neuen
Winterthurer
Tagblatt**



**PYRAMIDAL
CIGARETTES**
SAUBERLI
En Vente dans tous les bons Magasins

Leistungsfähige, süddeutsche
Mühle
sucht mit Waggons-
abnehmern in Verbindung
zu treten.
Offerten unter **Z. O. 1189** an
die Annoncen-Expedition: (314)
Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründ-
lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg ga-
rantiert. Verl. Sie Grätisprompekt H.
Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Mit 25-30 Mille
(successive), kann sich Kapitalist an einem durchaus so-
liden, konkurrenzlosen Geschäft mit sehr grossen Ge-
winnechancen u. ohne Risiko beteiligen. Solideste Basis.
Offerten von Selbstreflektanten u. Chiffre **Z M 1387**
an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (350)

Patent-Bureau
L.R. SCHNEIDER Ing.
patentiert u. verwertet.
ERFINDUNGEN
ZÜRICH, Ackerstrasse 52
Telephon 4681 (108)

**Präsentationsfähiger, routinierter
Reisender**

seit mehreren Jahren in Zürich wohn-
haft, in der gesamten Schweiz nach-
weisbar vorzüglich eingeführt, sucht,
gestützt auf prima Referenzen,
Reiseposten oder Vertretung
gleich welcher Branche.
Grosse Exporthäuser in Kolonial-,
Lebensmittel-, Fleischwaren etc. etc.,
die nach der Schweiz, Italien, Oester-
reich, Ungarn arbeiten, gerne be-
vorzugt. (368.)
Gefl. Anfragen Zürich, **Bahnhof-
fach 1234.**

Eliehés
Holzschnitte, Autos,
Strich, Farben, Galvanos (34)
Art. Institut Orell Füssli
Bürgeplatz 6 ZÜRICH, Telephon 1236

Anteilscheine

deren Wert sich in kürzester Zeit
verdoppelt, werden al pari verkauft.
Anfragen befördert unter **Z Y 1174**
die Annoncen-Expedition (316):
Rudolf Mosse, Zürich.



Georges-Jules Sandoz
Rue Leopold Robert 48
Chaux-de-Fonds
Spezial-Fabrik von
garantiert. Uhren
für Private. Erste
Marken. Katalog
gratis. (355)

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
der **SCHWEIZ**
für Handel, Industrie & Gewerbe
AUSGABE 1907
in 2 Bänden Frs. 25.
Schweiz. Industrie-Vorlag. A. G.
Klingenstrasse 42 ZÜRICH. (181)

Für Webereien

Jüngerer Webermeister mit Web-
schulbildung, längerer Praxis, sucht
irgend Stelle als (336)
Weber- oder Vorwerkmeister
für Musterfach od. auf Fabrikbureau.
In- oder Ausland.
Offerten unter Chiffre **Z-B 1252** an
die Ann.-Exp. **Rudolf Mosse, Zürich.**

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
arrêté fédéral, roméé en 1888 (LA CHAUX-DE-FONDS). (146)
MATHEY-DORET Ing. Conseil

Zu verkaufen

eine bereits neue und in sehr gutem
Zustande sich befindliche (302)
einzyldrige Dampfmaschine
40 HP, garantiert für eine Kessel-
spannung von 7-8 Atm., 240 Touren
p. M. Raumeinnahme 3x1,5 Meter.
Verkaufsbeweggrund ist Einführung
elektr. Kraft. — Gefl. Offerten an
**F. Köhli, Maschinen-Konstrukteur,
Kältnach (Bern).**